

Luftgewehr

Unter Luftgewehren werden alle Sportgeräte zusammengefasst, die Geschosse mithilfe kalter Gase (i.d.R. Pressluft, selten auch CO₂) verschießen. Für den sportlichen Bereich sind Luftgewehre mit einer maximalen Mündungsenergie von 7,5 Joule und einem Kaliber von 4,5mm zugelassen. Das Maximalgewicht beläuft sich über alle Klassen und Unterdisziplinen auf 5.500g. Spezielle Schießkleidung, i.d.R. Schuhe, Hose, Jacke und Handschuh für die Stützhand, ist gestattet.

Das Ziel ist 10m vom Schützen entfernt, die Zehn ist lediglich 0,5mm im Durchmesser groß. Die jeweils niedrigeren Ringe folgen im Abstand von jeweils 2,5mm. Es ist also höchste Präzision erforderlich, bei minimaler Fehlertoleranz.



Folgende Disziplinen werden mit dem Luftgewehr ausgetragen:

- Luftgewehr (olympisch)
- Luftgewehr Auflage
- Luftgewehr Mixed Team (olympisch)
- Luftgewehr Dreistellung

Das Schießen mit Luftgewehren und Luftpistolen ist ab 12 Jahren (mit elterlichem Einverständnis) erlaubt. Aber auch jüngere Kinder können schon aktiv werden, wenn sie eine polizeiliche Ausnahmegenehmigung bekommen. Für diese sind verschiedene Voraussetzungen zu erfüllen, welche das Waffengesetz regelt. Ansonsten sind Luftgewehre für Volljährige frei erwerbbar, spezielle Erlaubnisse sind nicht erforderlich.

Luftgewehr (olympisch)

Im olympischen Luftgewehr-Programm werden alle Schüsse im (frei) stehenden Anschlag abgegeben. Vor der eigentlichen Wettkampfzeit haben die Sportler 15 Minuten Zeit für unbegrenzt viele Probeschüsse. Anschließend folgen die Wettkampfschüsse, welche bei der Deutschen Meisterschaft sowie bei internationalen Wettkämpfen in Zehntelringen gewertet werden.

	Schüsse	Zeit (min)*
Schülerklasse	20	30
ab Jugendklasse einschließlich Landesmeisterschaft	40	50
Bundesliga u.a. Liga-Wettkämpfe DM: Jugendklasse Herren/Damen III-IV		
DM: Junioren I-II und Herren/Damen I-II	60	75
Internationale Wettbewerbe		

Luftgewehr Auflage

Mit Eintritt in die Altersklasse III (ab 51 Jahre) besteht die Möglichkeit, an den Auflagedisziplinen innerhalb der sogenannten Seniorenklassen teilzunehmen. Geschossen wird entweder stehend oder sitzend, wobei in beiden Fällen das Gewehr auf eine Stütze aufgelegt werden darf. Bei Auflagedisziplinen ist das Probeschießen in die Wettkampfzeit inkludiert, es gibt also keine separate Probezeit. Aufgrund der hohen Ergebnis- und Leistungsdichte wird diese Disziplin bei Meisterschaften generell nur in Zehntelringen gewertet.

	Schüsse	Zeit (min)*
Senioren I-V (ab 51 Jahre)	30	55

Luftgewehr Mixed Team (olympisch)

Das jüngste Mitglied der olympischen Schießsportfamilie ist die Disziplin Mixed Team. Eine Frau und ein Mann (bzw. eine Juniorin und ein Junior) treten als Team an und versuchen, gemeinsam zu gewinnen. In der Qualifikation schießen beide Teammitglieder zunächst je 40 Schuss in Zehntelwertung, die zu einem Teamergebnis addiert werden. Es folgt ein Finale, welches nach denselben Regeln ausgetragen wird, wie der eigentliche Luftgewehr-Wettkampf.

Luftgewehr Dreistellung

Der Dreistellungswettbewerb wird mit dem Luftgewehr ausschließlich für die Schüler und Jugend ausgetragen, um schon früh die Grundlagen für ebendiese Disziplinen im Kleinkaliberbereich zu legen. Jeweils ein Drittel der Wettkampfzeit wird in den Anschlägen Kniend, Liegend und (frei) Stehend absolviert, wobei das jeweilige Probeschießen innerhalb der für die Teildisziplin vorgegebenen Wettkampfzeit erfolgt.

	Schüsse	Zeit (min)*
unterhalb der Landesmeisterschaft	30	25/20/30
ab Landesmeisterschaft	60	35/30/40